



12. OKTOBER 2024

TAG DES ALTWÜRTTEMBERGER - MIT BESTANDSCHAU

Am 12.10.2024 findet im Haupt- und Landgestüt Marbach (Gestütshof 1, 72532 Gomadingen) der Tag des Altwürttemberger Pferdes im Rahmen einer großen Bestandschau statt. Die Bestandschau* ist ein essentieller Schritt zur Sicherung der Zukunft dieser Rasse. Um den Tag zu einem Erfolg zu machen, benötigen wir Ihre Unterstützung. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses wichtigen Projekts zu werden: Melden Sie Ihre Stute, Ihren Hengst oder Ihren Wallach zur Schau an. Lassen Sie uns gemeinsam das Erbe des Altwürttemberger Pferdes für die kommenden Generationen bewahren.



JETZT
UNTERSTÜTZEN

Für die Ausrichtung und Durchführung dieser Veranstaltung werden noch Spender und Sponsoren gesucht. Jede Unterstützung zählt, um diese wertvolle Rasse zu erhalten.

*Eine Bestandschau wird in der Regel alle zehn Jahre durchgeführt und ist ein sehr wichtiger sowie notwendiger Bestandteil der Validierung einer Erhaltungszucht. Im Rahmen dessen sollen möglichst viele Altwürttemberger Pferde mit der "linearen Beschreibung" und einer erweiterten Vermessung erfasst werden, um weitere Zuchtmaßnahmen einzuleiten.



ALTWÜRTTEMBERGER



Das Altwürttemberger Pferd ist ein lebendiges Kulturgut. Gemeinsam mit den Züchtern bemühen sich der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg, der Verein zur Erhaltung des Altwürttemberger Pferdes und das Haupt- und Landgestüt Marbach um den Erhalt dieser bedrohten Pferderasse. Bis in die Nachkriegszeit hinein waren die landläufig „Herr und Bauer“ genannten Pferde sehr begehrt. Der zunehmende Einsatz von Technik in der Landwirtschaft und die Umzüchtung zum modernen Sportpferd verdrängten das ursprüngliche Württemberger Warmblut fast vollständig. Aus diesem Grund gründeten Züchter 1988 den Verein zur Erhaltung des Altwürttemberger Pferdes und bauten mit wenigen verbliebenen Zuchtpferden ein systematisches Erhaltungszuchtprogramm auf. Seit dem Jahr 2013 ist das Zuchtbuch geschlossen.

Vorrangiges Zuchtziel ist die Erhaltung der noch vorhandenen Altwürttemberger-Gene und deren Konzentration, um einen möglichst hohen und einheitlichen Genanteil zu erreichen. Seit 2015 stiegen die Bedeckungszahlen wieder an, was insbesondere auf das geförderte Zuchtprogramm „Gezielte Paarung“ zurückzuführen ist. Unterstützung erhielt die Rasse zudem von der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH) durch die Proklamation als „Gefährdete Nutztierart des Jahres 2018“. 56 Stuten sind derzeit in das Zuchtbuch eingetragen. In der Decksaison 2024 stehen den Züchtern insgesamt acht Hengste zur Verfügung. Wie bereits im letzten Jahr wird ein Hengst über Frischsamen angeboten. Zudem bieten biotechnologische Verfahren Unterstützung beim Erhalt der biologischen Vielfalt: Tiefgefriersamen von aus der Zucht ausgeschiedenen Hengsten und Embryotransfer können helfen, wichtige Stutenlinien zu konsolidieren. Die Zuchtleitung bietet Zuchtberatung an, um im Erhaltungszuchtprogramm Inzucht zu vermeiden, die Population zu konsolidieren und für die Züchter individuelle Zuchtfortschritte zu erreichen.



WEITERE INFOS ZUM
ABLAUF UND
ZEITPLAN SIND HIER
AB SOMMER ZU
FINDEN

Der Verein zur Erhaltung des Altwürttemberger Pferdes e.V. ist berechtigt Spendenquittungen auszustellen. Spenden bitte unter dem Stichwort „Awue-Bestandsschau 2024 Marbach“ auf das unten stehende Konto überweisen.

Bankverbindung:

Name: Verein zur Erhaltung des Altwürttemberger Pferdes e.V.
Bank: Kreissparkasse Göppingen
BIC: GOPSDE6Gxxx
IBAN: DE33 6105 0000 0015 6222 22

Homepage:

www.altwuerttemberger.de

Kontakt:

Stellv. Vorsitzender Hansjörg Diez aus Weilheim
Tel.Nr.: 07023/3264

Rassebeiratsmitglied Meinrad Maurer aus Fronreute
Tel.Nr.: 0176 96649256

